

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

9

Wilhelm Kempf:

PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND DAS PROBLEM DER RELEVANZ PSYCHOLOGISCHER FORSCHUNG FÜR DIE PRAXIS

15

1. Einleitung

15

2. Relevanz und Begründung

17

3. Methodenfeindlichkeit

21

4. Das Wörterproblem

23

5. Handeln, Rationalität und Emotionalität

27

6. Das Experimentierproblem

31

7. Manipulation, Indoktrination und Emanzipation

38

8. Wertfreiheit und Methodenpluralismus

47

Literaturverzeichnis

51

Anmerkungen

54

Ulrich Berk:

ZU DEN GRUNDLAGEN DER THERAPEUTISCHEN PSYCHOLOGIE

59

1. Die Kontroverse Erklären vs. Verstehen

59

2. Handlungsautonomie als leitende Orientierung für
Verständnisbildung

64

3. Das Ziel von Verständnisbildungen und von Therapien

74

Literaturverzeichnis

88

Anmerkungen

91

Elisabeth Isele:

THERAPIE, BERATUNG ODER INDOKTRINATION ? - KRITISCHE ANMERKUNGEN ZUR THEORIE DER RATIONAL-EMOTIVEN THERAPIE NACH ALBERT ELLIS

101

1. Anpassung oder Selbstverwirklichung?

104

2. Erich Fromms Kritik an der Entwicklung der Psychoanalyse

109

3. Beratung oder Therapie?

112

4. Charakter und Verhalten

115

5. Marketing-Charakter und Haben-Orientierung	118
6. "Irrglauben und irrationale Ideen"	121
Literaturverzeichnis	127
Anmerkungen.	128

Günter Aschenbach:

TELEOLOGISCHE UND METHODOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR PSYCHOANALYSE - ZU EINER HÄNDLUNGSTHEORETISCHEN REKONSTRUKTION	131
1. Zur Wissenschaftlichkeit der Psychoanalyse	131
2. Formen menschlichen Handelns und Aspekte seines Mißlingens	144
3. Psychoanalyse als Wissenschaft vom menschlichen Handeln	168
4. Resumee	196
Literaturverzeichnis	198
Anmerkungen	201

Ursula Aschenbach:

EMOTIONALITÄT UND RATIONALITÄT - ZUM RATIONALISMUSVORWURF AN DIE HANDLUNGSTHEORIE	207
1. Einleitung	207
2. Der Rationalismuskvorwurf an die Handlungstheorie	209
3. Zur Definition von "Emotionen"	213
4. Rationalität und Emotionalität als methodische Prinzipien	217
5. Emotionen als Basis der Vernunft	223
6. Emotion und Empirie	226
Literaturverzeichnis	235
Anmerkungen	239

Hans Joachim Fuchs:

SELBST UND IDENTITÄT - ZUR KRITIK DES PSYCHOLOGISCHEN SELBSTBEGRIFFES	241
1. Die Kritik psychologischer Selbstbegriffe	241
2. Vom Selbst zum Selbstbewußtsein	245
3. Der Sinn der Frage nach der Identität	246

4. Selbstbestimmung als Emanzipation, Autonomie und Dialog	255
5. Identitätsprobleme in der modernen Gesellschaft	257
Literaturverzeichnis	260
Anmerkungen	261

Wilhelm Kempf:

SOZIALE MOTIVATION UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG	263
1. Motiv und Bedürfnis	263
2. Selbst und Charakter	267
3. Gesellschaftscharakter und Selbstverwirklichung	271
4. Sozialisation und Selbstentfremdung	275
5. Wettbewerbsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung	277
Literaturverzeichnis	284
Anmerkungen	285